



Forum für jüdische Geschichte und Kultur e.V.

als erste Veranstaltung nach der Sommerpause laden wir Sie ein, uns am **27. September** auf eine **Exkursion nach Bad Windsheim** zu begleiten. Mit den bisherigen Anmeldungen kann die Reise stattfinden. Es sind jedoch noch einige **Plätze frei**. Die veranstaltende VHS hat daher die Anmeldefrist verlängert bis **Montag 21. September**. Die Einladung mit allen Details finden Sie weiter unten. Unser Vorsitzender Dr. Alexander Schmidt wird die Fahrt leiten.

Am **11. Oktober 2026** geht es um **100 Jahre Schocken**. Mit einer Matinee im Casablanca-Kino und einem Film über Salman Schocken, einem Kurzfilm zur Eröffnung des Schocken-Kaufhauses 1926 sowie einer Gesprächsrunde mit Naomi Schory und unserem Vorsitzenden Dr. Alexander Schmidt. Vorher planen wir noch eine Tour im Umfeld des ehem. Kaufhauses Schocken/Lago di Aufseß.

Die ursprünglich auch für dieses Jahr geplante **Chanukkafeier** im Dezember kann zu unserem großen Bedauern nicht stattfinden. Unser ehem. Vorsitzender Dr. Gabriel Grabowski steht aus beruflichen Gründen in diesem Jahr für die Organisation und Lifemusik leider nicht zur Verfügung.

Für Ihre Terminplanung haben wir auf unserer Webseite www.norum.de noch weitere Veranstaltungen aufgelistet, die wir noch im diesem Jahr planen. Und weitere sind noch "in der pipeline".

Sonntag 27. Sept. 2026, 7.30 – 17.00 Uhr
Eine Synagoge im Museum

Fahrt zur Landsynagoge Allersheim im Freilandmuseum Bad Windsheim



Viele Landsynagogen im Fränkischen wurden zweckentfremdet und zerstört, in den letzten Jahrzehnten aber auch renoviert. Die Landsynagoge Allersheim (Landkreis Würzburg) stand vor dem totalen Verfall, konnte aber

gerettet und im Freilandmuseum wieder aufgebaut werden. Wir fahren mit dem Bus nach Bad Windsheim und haben dort die Tour „Von armen Juden und reichen Bauern“ gebucht, die zum Museumsdorf mit der Synagoge führt. In der Museumsgaststätte „Zur Krone“ besteht Gelegenheit Mittag zu essen und wir werden auch etwas Zeit haben, Teile des übrigen, sehr weitläufigen Museumsgeländes zu entdecken.

Auf der Hinfahrt sind zwei Haltepunkte in Zirndorf und Wilhermsdorf geplant, wo zwei heute als Wohnhäuser genutzte ehemalige Synagogen stehen.

Abfahrtszeiten/-orte:

07.30 Uhr Feucht, Bahnhof, Bahnhofstraße 32

08.00 Uhr: Nürnberg, Langwasser Süd, Bushaltestelle, Glogauer Straße

08.30 Uhr: Stein, Parkplatz Palm Beach Freizeitbad

08.45 Uhr: Oberasbach, Rathaus

In Zusammenarbeit mit den mittelfränkischen Volkshochschulen und dem Forum für jüdische Geschichte und Kultur.

Kosten: 39,00 €

Der Preis beinhaltet Fahrt-, Besichtigungs- und Führungskosten. Verpflegung ist nicht im Preis enthalten.

Auskunft/Anmeldung nur über die vhs Schwarzachthal,

www.vhs-schwarzachthal.de, info@vhs-schwarzachthal.de oder

Telefon 09187 9090-10

Anmeldung sofort möglich (begrenzte Anzahl an Plätzen), jedoch bis **spätestens 13. September 2026**.



Unser Vorsitzender, der Nürnberger Historiker **Dr. Alexander Schmidt** leitet diese Fahrt.

Er ist hauptamtlich tätig im
Dokumentationszentrum
Reichsparteitagsgelände Nürnberg.

Sonntag 11. Oktober 2026

100 Jahre Schocken

**geführte Tour um 09:30 Uhr und kommentierte
Filmvorführung um 11:00 Uhr**



Vor 100 Jahren, am 11. Oktober 1926, wurde das Kaufhaus der jüdischen Unternehmer Simon und Salman Schocken am Nürnberger Aufseßplatz eröffnet. "Der Schocken" war Nürnbergs erstes modernes Gebäude mit

Flachdach und als "Proletarierkaufhaus" Teil der Lebensphilosophie Salman Schockens. Dieser wollte ein gutes und sinnerfülltes Leben für alle ermöglichen – durch gute Waren und fairen Handel, aber vor allem auch durch Bildung.

Postkarte "Kaufhaus Schocken, Nürnberg. Am Tage der Eröffnung – 11. Oktober 1926". Bildnachweis: Sammlung Alexander Schmidt

09.30 Uhr: geführte Tour vom Karl-Bröger-Eck über den Aufseßplatz

Vom Schocken-Kaufhaus ist nichts mehr zu sehen, denn an dieser Stelle befindet sich heute eine große Baugrube, der sogenannte "Lago di Aufseß". Die Tour mit Alexander Schmidt startet am Karl-Bröger-Eck, einem modernen Gebäude in der Nachfolge des Schocken. Vor Ort

werden dann, genau hundert Jahre nach der Eröffnung, Bilder vom Kaufhaus und seiner wechselvollen Geschichte gezeigt.

Die Tour ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Treffpunkt: Karl-Bröger-Straße 9

11:00 Uhr: Kommentierte Filmvorführung mit Noemi Schory (Israel) und Alexander Schmidt

Noemi Schory: Schocken – Ein deutsches Leben

Israel/ Deutschland 2021

82 Minuten, deutsche Originalfassung

Zusätzlich unbekannte Aufnahmen von der Eröffnung des Nürnberger Schocken-Kaufhauses (Nickel-Film Nürnberg, 12 Minuten)

Ort: Casablanca Filmkunsttheater, Brosamerstraße 12, Nürnberg

Karten: www.casablanca-nuernberg.de oder an der Kinokasse

Auf unserer Webseite www.norum.de finden Sie alles Wissenswerte zu allen unseren Veranstaltungen und zum Verein. Dort finden Sie auch alle bisherigen Newsletter.

Mit herzlichen Grüßen

Helmut Steinke

stellv. Vorsitzender

Forum für jüdische Geschichte und Kultur e.V.

Veranstaltungen

Infos zum Verein

Mitglied werden

Forum für jüdische Geschichte und Kultur e. V.

Dr. Alexander Schmidt (Vorsitzender)

Heilig-Geist-Haus, Hans-Sachs-Platz

2, 90403 Nürnberg

Tel.: 0911 242 78 57

E-Mail: forum@norum.de

Internet: www.norum.de

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr beziehen möchten, können Sie sich hier abmelden.

[Abmelden](#)

